

Bund bereitet sich auf alles vor

- 24.06.2020
- Blick

Der Bund bereitet sich auf die Swiss-Rettung vor. Stürzt das Rettungspaket für die Lufthansa am Donnerstag ab, können die zugesagten 1,275 Milliarden Franken an die Swiss und die Edelweiss nicht fließen. Dann könnte die Luft dünn werden für die beiden Fluggesellschaften. Unter der Leitung der Eidgenössischen Finanzverwaltung bereitet sich der Bund deshalb auf jedes denkbare Szenario vor. Laut mehreren Quellen geht man in der Schweiz zwar nicht davon aus, dass Berlin die Lufthansa fallen lässt, aber schon bei einer Verzögerung ihrer Rettung könnte die Swiss in Turbulenzen geraten.

SVP-Nationalrat und Pilot Thomas Hurter (56) erinnert daran, dass für Bundesrat und Parlament die Swiss systemrelevant ist. Für sie stehe deshalb fest, dass ein Grounding unbedingt verhindert werden müsse. «Es ist deshalb richtig, dass der Bund mit Blick auf Berlin verschiedene Unterstützungsszenarien vorbereitet.» Für den Wirtschaftsstandort Schweiz, aber auch für unseren Tourismus, sei der Weiterbestand der Swiss zentral.

PASCAL TISCHHAUSER.